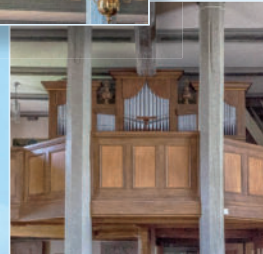




Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexen * Lauenförde

Unsere Kirche

Informationen der Ev.-luth.
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser



Juni - Juli - August 2019 - Ausgabe Nr. 21



Einladungen zu Jubelkonfirmationen Seite 6

Neue Friedhofsordnung Seite 13

Begrüßung und Vorstellung Pastor Scheipner Seite 18 - 20

Gottesdienste Juni bis August 2019 Seite 22 - 23

20 Jahre Pastorin in Boffzen Seite 21

Berichte aus der Jungen Kirche Seite 30 - 34

Junge Musiker berühren Herzen Seite 36 - 37

Neues aus den Kitas Seite 38 - 41



Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.

Spr 16,24

Psychosomatik. Die Erkenntnis, dass Leib und Seele zusammen gehören, eine Einheit sind. Und auch, dass man es am einen merkt, wenn es der anderen schlecht geht. Das ist keine neuzeitliche Lehre, sondern eine uralte Erfahrungsweisheit. Mindestens so alt wie das Alte Testament, aus dem der Monatsspruch für Juni 2019 stammt.

Auch unsere Sprache weiß um diesen Zusammenhang. „Mir geht etwas an die Nieren“, „Mir liegt etwas schwer im Magen.“ „Mir ist eine Laus über die Leber gelaufen.“ Und so weiter.... Diese Redewendungen gibt es, weil Angst, Sorge, Zorn, Streit auch körperliche Auswirkungen haben. Und zu echtem Unwohlsein führen können. Zu Magenschmerzen und Beklemmungen und innerer Kälte. Und dazu können Worte von anderen auch führen. Es gibt so viele boshafte, missachtende, überhebliche, besserwisserische Worte in dieser Welt. Die uns vergiften.

Aber das Gegenteil gibt es auch. „Freundliche Reden sind Honigseim“

– das meint Nektar – „süß für die Seele und heilsam für die Glieder“. Die Begegnung mit einem anderen Menschen kann aufbauen und stärken. Fragen aus echtem Interesse, aufmunternde, liebevolle Worte, begleitet von einem Lächeln. Das kann mir Lasten von der Seele nehmen, mich beschwingen, meinen Schritt leichter machen, mich tiefer atmen lassen, die Kälte vertreiben. „Wenn du bei mir bist, ist mir immer warm....“ Das ist vielleicht nicht nur so dahin gesagt mit der rosaroten Brille der Schwärmerei. Sondern eine echte, körperliche Wahrnehmung.



Wir dürfen ruhig die Nähe von Menschen suchen, deren Rede das in uns auslöst. Wir dürfen die freundlichen, die heilsamen Begegnungen genießen. Und sollen uns bewusst machen, dass unsere Rede so oder so wirken kann. Schädlich oder wohltuend. Und wir sollen uns üben in der wohltuenden, der freundlichen Rede.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Sommer voll mit freundlichen Begegnungen!

*Ihre Pastorin
Christiane Nadjé-Wirth*



Seniorenachmittage in Lauenförde

Mit Kaffee und leckerem Kuchen von der Bäckerei König findet immer in der Mitte des Monats an einem Mittwoch der Seniorennachmittag in Lauenförde statt. Margarete Rieger mit einem kleinen Helferteam findet seit Jahren interessante Themen, die in einem kleinen Vortrag dargebracht werden. Mit liebevoll gestalteter

Tischdekoration wird es immer sehr gemütlich im Gemeindesaal. Hier nun der letzte Termin vor der Sommerpause:

Am Mittwoch, 12. Juni 2019 um 15:00 Uhr stellt sich der neue Pastor, Hans-Dieter Scheipner, vor. In den Monaten Juli und August machen wir Sommerpause. Im Monat September wird es dann mit den Gemeindenachmittagen in Lauenförde weitergehen.

Gemeindenachmittage in Meinbrexen und Derental

Zu unserem letzten Gemeindenachmittag vor der Sommerpause laden wir in Meinbrexen herzlich ein. Wie gewohnt treffen wir uns am Mittwoch, den 05. Juni 2019 um 15.00 Uhr, bei Kaffee und Kuchen im Gemeinderaum in Meinbrexen.

Das Thema wird kurzfristig auf dem gewohnten Wege bekannt gegeben. Nach der Sommerpause finden die nächsten Gemeindenachmittage in Meinbrexen und in Derental im September statt. Ankündigung folgt.





**Malereibetrieb
Kayser**

Lerchenweg 16
37697 Lauenförde
Telefon 05273/7312
Telefax 05273/88220

Vollwärmeschutz
Kreative Wandgestaltung
**Ausführung sämtlicher
Maler-, Lackier- und
Fassadenarbeiten**
Fußbodenverlegearbeiten



FETKÖTER
HEIZUNG LÜFTUNG
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche · Unterfahrbare Waschtisch
- Rutschfeste Böden · Fliesenarbeiten

Langestr. 18 · 37697 Lauenförde · Telefon 05273-8580 · www.fetkoeter-haustechnik.de

Küster/in für Derental und Fürstenberg

Wir suchen einen Küster oder eine Küsterin für Derental (4 Wochenstunden) und Fürstenberg (6 Wochenstunden)

Ihre Aufgabe wäre es u.a., die Kirche für Gottesdienste vorzubereiten,

diese zu begleiten, die Gemeinderäume in Ordnung zu halten und für Veranstaltungen herzurichten. Es ist auch möglich, beide Stellen zu kombinieren.

Bei Interesse oder für weitere Fragen stehen die Ortskirchenvorstände und Pastorin Nadjé-Wirth gerne zur Verfügung.

Herausgeber: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

Redaktion: Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken
Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader

Gestaltung:  www.kunstwerk-weserbergland.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

Auflage: 3.100 Stück

Anschrift der Redaktion: Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde
E-Mail: redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de

Internet: www.kirchenamsolling.de oder
www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de



Silberne Konfirmation 2019

Mit den Konfirmationsjahrgängen 1992/1993 aus allen fünf Orten der Gesamtkirchengemeinde wollen wir die Silberne Konfirmation am 22. September gemeinsam mit dem diesjährigen Wander-

gottesdienst am Fürstenberger Dampferanleger feiern.

Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr. Die Startorte und -zeiten für die Wanderungen werden zeitnah bekannt gegeben. Separate schriftliche Einladungen folgen.

Goldene und Diamantene Konfirmation in Lauenförde

Am Sonntag, 01. September 2019 um 09.30 Uhr lädt die Kirchengemeinde Lauenförde zu einem Festgottesdienst zur Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation in die St. Markus-Kirche recht herzlich ein. Eingeladen sind alle, die in den



Jahren 1959 und 1969 konfirmiert wurden. Zu diesem feierlichen Anlass mit Abendmahl wird der Posaunenchor Lauenförde spielen. Um 15:00 Uhr wird es eine gemeinsame Kaffeetafel im Gemeindehaus geben. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro in Lauenförde bis zum 30. Juli 2019.

Jubelkonfirmationen in Boffzen

Am Sonntag, 15. September 2019 um 10:00 Uhr feiern wir in Boffzen Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation.

Für Informationen zum Ablauf und für die Anmeldung steht Ihnen das Gemeindebüro in Boffzen während der Öffnungszeiten zur Verfügung.



Kleidersammlung für Bethel in Lauenförde

Nur in der Zeit vom 26. bis 28. August 2019 jeweils von 8:00 bis 20:00 Uhr können für die Kleidersammlung in Bethel beim Ev. Gemeindehaus in der Bahnhofstraße 3 gut erhaltende Kleidung, Wäsche,

Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln), abgegeben werden.

Kleidersäcke können im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten bzw. vor dem Pfarrbüro kostenlos abgeholt werden.

Brockensammlung Bethel in Boffzen

In Boffzen besteht seit vielen Jahren die Möglichkeit, Kleiderspenden für Bethel das ganze Jahr über im Pfarrhaus abzugeben. Die Spenden werden im Keller des Pfarrhauses bis zur Abholung gelagert, was bei einem alten Haus insbesondere im Sommer durch hohe Luftfechtig-

keit nicht so günstig ist. In diesem Jahr ist es erstmalig gut möglich, dass Spenden bis Anfang Juli gebracht werden, da am 09.07.2019 eine zusätzliche Abholung durch Bethel erfolgt.

Die Straßensammlung ist dann wieder für Anfang November vorgesehen, ein Termin dafür wird noch bekannt gegeben.

Christina Becker

Tischlerei

Fenster und Innenausbau
Bestattungen



SCHULZE

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.

Heinrich-Ohm-Straße 20
37691 Boffzen

Telefon (05271) 57 00

Telefax (05271) 41 98

Mobil (0151) 65485514

schube.fenster@t-online.de



Haben Sie schon von dem Doppeljubiläum in Fürstenberg gehört?

Der A-cappella-Chor (ACC) Fürstenberg feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum und die Christuskirche Fürstenberg feiert ihr 120-jähriges Jubiläum!

In den vergangenen 25 Jahren hat sich der A-cappella-Chor einen guten Namen gemacht, erntete viel Lob und Anerkennung und ist zu einem festen Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gegend geworden.

Mit viel Fleiß und Ausdauer nutzen wir unsere wöchentlichen Chor-

proben, um noch besser zu werden. Die Bereitschaft ist da, seine eigene freie Zeit zur Verfügung zu stellen und die zahlreichen Auftritte wahrzunehmen.

Ich wünsche den Sängerinnen und Sängern an dieser Stelle viel Freude, Spaß und immer gute Laune und zufriedenes Gefühl beim Singen. Ich hoffe, dass der A-cappella-Chor Fürstenberg noch viele Jahre in dieser Qualität bestehen bleibt und uns noch viele erfolgreiche Jahre geschenkt werden!

Der Chor freut sich über neue Sänger und Sängerinnen und hat immer noch Bedarf an neuen Stimmen, besonders an Männerstimmen. Wer Spaß am bunten Repertoire und Chormusik hat, der ist -unabhängig von der Konfession- herzlich

MÖBEL
Gausmann

**Bestattungen · Überführungen
Erd, See- und Feuerbestattungen**

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

**Burgstraße 12 · 37688 Beverungen · Tel. 05273 - 55 21 oder 14 14
Mobil: 01 62 / 6 80 59 80**



eingeladen, mittwochs um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Fürstenberg zum Singen zu kommen.

Die Vorbereitungen für das Jubiläumskonzert „BEST OF“ laufen bereits: Die Sängerinnen und Sänger üben schon fleißig, zahlreiche Ehrengäste und zusätzliche Musiker mit Streichinstrumenten sind eingeladen worden.

Die Besucher können sich noch auf einige Überraschungen freuen. All das können Sie am Samstag, den 29.06 um 17 Uhr in der Christuskirche in Fürstenberg live erleben. Nach dem Konzert wollen wir dann

alle gemeinsam im Zelt neben der Kirche einen schönen Abend verbringen.

Am Sonntag, den 30.06 um 11 Uhr findet der Festgottesdienst zur 120-Jahrfeier unserer schönen Christuskirche statt, den der A-Cappella-Chor musikalisch begleiten wird.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Herzliche Einladung zu unserem Event! Wir freuen uns auf Sie!!

*Chorleiterin, Diplommusikerin
Marina Solowjewa*



Jubiläumsschrift und „Ahnengalerie“ der Lauenförder Pastoren

Zum Abschied seiner aktiven Zeit als Kirchenvorsteher, hat sich Werner Filmer intensiv mit der Geschichte unserer St. Markus-Kirche beschäftigt. Entstanden ist eine 24-seitige Festschrift, die auch als Kirchenführer dient und nun in der Kirche ausliegt. Vielen mag es nicht bekannt sein, aber die Reformation hat hier im Weserraum schon früh Anhänger gefunden, so dass die bis dato katholische Kirche St. Johannes Baptist in Beverungen um ca. 1550 kurzfristig protestantisch wurde. Schon vor der Gegenreformation wurden die Westfalen wieder katholisch, die Lauenförder blieben jedoch Protestanten, hatten jetzt aber kein Gotteshaus mehr. Deshalb war der

Bau einer eigenen Kirche dringlich und wurde laut dem „Grundstein“ im Jahr 1569 begonnen.

Mit Pastor Rolf Tausch endete 2013 die Liste der durchgehend dokumentierten Pastoren (insgesamt nur 28 in 450 Jahren), die hier ortsansässig waren. Die Pastorin Christiane Nadjé-Wirth hat ein neues Kapitel in der Lauenförder Kirchengeschichte aufgeschlagen: Sie ist die erste Frau in diesem Amt und ihre pastorale Betreuung der Gemeinde erfolgt von ihrem Wohnort Boffzen aus.

Der Kirchenführer wird kostenlos abgegeben, Spenden werden zur Unterhaltung der Kirche verwendet. Im Archiv der Kirchengemeinde sind Bilder der letzten acht Pastöre seit 1888 vorhanden, die in Kürze aufgearbeitet werden und dann in der Kirche unter der Empore einen schönen Platz finden.



Pastor Uhlhorn
1888 - 1897



Pastor Siemens
1897 - 1910



Pastor Weiss
1937 - 1943



Kinderchor aus Kaliningrad



Im letzten Jahr konnten die Königsberger Grillen in Lauenförde völlig überzeugen. Sie sind ein Kinderchor, der vor vielen Jahren in einem Kinderheim gegründet wurde und den Frau Halm aus Ha-

meln vor über 20 Jahren entdeckte. Seitdem organisiert sie in jedem Jahr eine 3-wöchige Konzertreise für die Kinder, mit Aktionen und Urlaub tagsüber und abendlichen Auftritten. Der Eintritt ist frei, aber mit den erhofften Spenden finanzieren die Kinder die ganze Reise.

Tischlerei
Müller

Innenausbau
Fenster und Türen
Planung und Gestaltung
Schlüsseldienst
Bestattungen

Neue Straße 21
37699 Fürstenberg
Tel: 05271 - 5106

Die St. Markusgemeinde freut sich, dass der stimmungsvolle Kinderchor auch in diesem Jahr sein großes Repertoire (russische Folklore und auch deutsche Lieder) am Samstag, 21.7.2019 um 18.30 Uhr in der Kirche präsentiert.





Zapfenstreich vor der Kirche

Der Schützenverein Lauenförde feiert in diesem Jahr wieder ein großes Zeltfest vom 30.5. bis 2.6.2019. Nach einem kurzen Umzug am 31.5. ab 18 Uhr durch das Unterdorf werden Kränze an den Ehrenmälern der zwei vergangenen Weltkriege abgelegt. Danach findet nun erstmalig zu Ehren des Kirchenjubiläums ein Zapfenstreich auf der Wiese vor der

St. Markus-Kirche statt. Zwei Kapellen spielen und werden vor der Kulisse der Kirche sicher eine besondere Atmosphäre erzeugen. Dazu wird herzlich eingeladen.

Der Posaunenchor wird in diesem Jahr den Seniorennachmittag der Gemeinde am Samstag und den Gottesdienst am Sonntag musikalisch begleiten. Es wird ganz herzlich zum ökumenischen Zeltgottesdienst am Schützenfestsonntag um 10 Uhr eingeladen.

P. Reinken



Die Losung für den Monat Juni:

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.
Spr 16,24



Neue Friedhofsordnung

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lauenförde: Gemäß § 4 und § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13.11.1973 (KABl. 1974, S. 1) hat der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Lauenförde für den kirchlichen Friedhof in Lauenförde am 20.03.2019 eine neue Friedhofsordnung sowie eine neue Friedhofsgebührenordnung beschlossen.

Die neue Friedhofsordnung und die neue Friedhofsgebührenordnung sind am 17.04.2019 vom Kirchenkreisvorstand Holzminden-Bodenwerder kirchenaufsichtlich genehmigt und im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.kirche-hamelnd-pyrmont.de/kirchenkreis/Kirchenamt-Hamelnd-Holzminden/-ffentliche-Bekanntmachungen>

am 23.04.2019 in vollem Wortlaut veröffentlicht worden. Die neue Friedhofsordnung und die neue Friedhofsgebührenordnung kann darüber hinaus zu den jeweils geltenden Öffnungszeiten eingesehen werden

1. im ev.-luth. Pfarramt Lauenförde, Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde,
2. im Kirchenamt Hamelnd-Holzminden, Bahnhofplatz 1, 31785 Hamelnd.

Die neue Friedhofsordnung und die neue Friedhofsgebührenordnung sind am Tag nach der Veröffentlichung im Internet, also am 24. April 2019, in Kraft getreten.

Der Kirchenvorstand



Bestattungen **KRÜGER**

Stadionstraße 1
37691 Boffzen
Telefon (052 71) 95 01 02
Mobil (0 171) 6 04 96 96

- Sarglager mit Zubehör
- Erd-, Feuer-, Urnenseebestattung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorgeberatung



Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte

„Brot für die Welt“ besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers

Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, der Beauftragte Brot für die Welt in der Landeskirche.

Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wird das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement

von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

"Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Menschen im Lande. Von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns“, so Becker.

Die genauen Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>

Text Madlen Schneider
Foto SCHIERAKOWSKI,
SCHROEDER

Kontakt:
madlen.schneider@diakonie-nds.de





Ihre Ansprech-
partnerin
Dipl.-Ing.
Christina Müller
Bauingenieurwesen



Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holzminden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause?
– dann sprechen Sie uns an!



Bausie

einfach *besser* wohnen

WEG-Verwaltung | Wohnungsverwaltung | Vermietung
Wilhelm-Raabe-Straße 3 · 37603 Holzminden · Tel. (05531) 93 95-0
www.bausie.de



Renovierung der Pfarrsaal- fenster in Boffzen

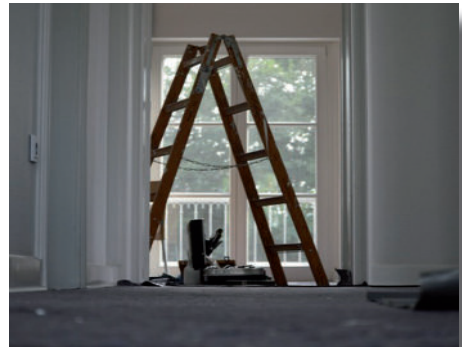
Eine Renovierung der Pfarrsaal-fenster, einerseits zur besseren Isolierung und Energieeinsparung und andererseits zur Restaurierung, ist schon lange geplant. Jetzt wird es konkret.

Zuerst werden die gut 111 Jahre alten Fenster ab etwa Mitte Juni d.J. in Abstimmung mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege restauriert. Die Arbeiten werden circa 3 bis 4 Wochen dauern. Den Auftrag hat die Firma Vössing in Beverungen-Jakobsberg erhalten, die schon mehrere derartige oder ähnliche Projekte in der hiesigen Region durchgeführt hat. Hierzu müssen die Fensterflügel schrittweise ausgebaut und in die Werkstatt gebracht werden. Neben notwendigen Reparaturen der Hölzer und Sprossen (das ist nach 111 Jahren nicht anders zu erwarten!) und Entfernung der bisherigen mehrfachen weissen Anstriche wird an einigen kleinen Sprossenfenstern sogenanntes Restaurationsglas entsprechend dem ursprünglichen Glas eingebaut. Beim Bau konnten vermutlich Gläser der Firma No-

elle (handgezogen, leicht wellig) eingebaut werden. Heutzutage gibt es in Deutschland überhaupt nur noch eine einzige Firma, die derartiges Glas produziert! Der nachfolgende Anstrich soll laut Amt für Bau- und Kunstpflege außen in graphitschwarz erfolgen, nach innen jedoch weiß. Früher waren die Fenster von außen nach alten Unterlagen auch dunkel. Einige restaurierte Fenster der Pfarrwohnung sind bereits in der entsprechenden Farbe gestrichen. Bei allen Fenstern soll soweit wie möglich der frühere Zustand wieder hergestellt werden.

Nach diesen Arbeiten wird die Firma Schulze aus Boffzen von innen Isolierglas einbauen. Wenn es keine unerwarteten Probleme gibt, hoffen wir auf Fertigstellung des gesamten Projektes spätestens im Herbst.

Dr. Arnold





Die Schule geht los!

Wir freuen uns mit den Kindern und laden herzlich ein, zu den beiden ökumenischen



Einschulungsgottesdiensten
am Samstag, 24. August 2019

um 09:00 Uhr in der
St. Markus-Kirche Lauenförde
und um 09:15 Uhr in der
Erlöserkirche Boffzen

Besucht uns auf Youtube! Bei Halleluja to go

Halleluja to go:
das sind wir: **Insa Becker, Kea Wirth, Laura Schilcher.**

Wir wohnen im Weserbergland, in Boffzen, und wollen zeigen, wie es hier so ist. Und was uns gefällt. Und was uns wichtig ist.



Und dazu gehört für uns auch Kirche und Glauben. Wir sind aktiv in der Kirchengemeinde. Wir fahren als Teamer auf Konfi-Freizeiten, wir organisieren Krippenspiele, machen mit bei Gemeindefesten und Gottesdiensten.

Also: deshalb das Halleluja. Weil wir finden: Glaube ist auch was für Jugendliche.

Aber wir wollen keine irre langen Predigten halten. Wir finden: kurz und knackig sollte es sein.

Deshalb: to go. So, dass man mal eben reinschauen kann und – wenn es gut geht - einen neuen Gedanken mit auf den Weg nimmt.

Unterstützt werden wir bisher von: **Mathis Wirth**, der kümmert sich um technische Fragen

Niklas Püttcher, der ist zuständig für Musik

Andreas Krukemeyer, der kennt sich mit Fotografieren und Filmen aus und

Christiane Nadjé-Wirth, die weiß was über die Bibel und so

Hier der Link:

https://www.youtube.com/watch?v=t0Texw6_LMM



Sommerabendkirche in Boffzen



... das klingt nach einem lauen Sommerabend, Musik, Worte, die uns zu uns selbst bringen, Zeit zum Entschleunigen, vielleicht im Anschluss noch ein schönes Getränk und Gespräche mit netten Menschen...

Und genau das soll es auch werden: An drei Sommerabenden am Samstag, immer um 18 Uhr, bereitet ein Team mit Pn. Nadjé-Wirth

Wir laden herzlich ein ...

... zur Einführung von **Pastor Hans-Dieter Scheipner** durch Superintendent Ulrich Wöhler.

Am Pfingstmontag, 10.6.2019, um 14.30 Uhr, in der St. Johannis-kirche in Meinbrexen.

Anschließend haben Sie bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit,

oder Vikar Fütterer eine Andacht vor. Glaube, Liebe und Hoffnung, das sind die Themen, die Sie dabei erwarten.

Bei sommerlichem Wetter ist die Andacht vor der Kirche am Taufstein. Im Anschluss laden wir Sie ein zu Fingerfood mit Brot und Dips und zu einer sommerlichen Bowle am „Eichentisch“ vor der Kirche.

Freuen wir uns auf drei Sommerabende mit Musik, Zeit für uns selbst und Nahrung für den Körper und für die Seele.

Chr. Becker

Samstag, 08.06.19, 18.00 Uhr

Samstag, 20.07.19, 18.00 Uhr

Samstag, 17.08.19, 18.00 Uhr

Pastor Scheipner persönlich kennenzulernen.

Pastor Scheipner wird ab Juni gemeinsam mit Pastorin Nadjé-Wirth die Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde betreuen. Wer in Zukunft dann welche Aufgaben übernimmt, wird noch gemeinsam mit dem Gesamtkirchenvorstand abgestimmt.



Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. Psalm 86,11

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
liebe Leserinnen und Leser,

Veränderung ist Leben. Und Veränderung wird gelebt. So bietet uns das Leben immer wieder neue Chancen zur Veränderung. Hingegen fehlt uns oft der Mut, die Kraft oder auch der nötige Wille dazu. So dass es für uns oft gemütlicher und bequemer ist, im Vertrauten zu verweilen, anstatt die Herausforderung zu suchen. Jedoch wissen wir sehr wohl, dass es wichtig ist, das Zeitfenster zu Veränderungen auch zu nutzen. Konkret heißt das, dem inneren Wunsch und der Sehnsucht nach Veränderung auch Raum zu geben, sich zu entscheiden.

Als ich mich vor fünf Jahren auf den Jakobsweg begab, um bis nach Santiago de Compostela zu pilgern, gingen diesem Schritt gute fünf Jahre Planungs- und Vorbereitungszeit voraus.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass jedes neu gesteckte Ziel solange Zukunftsmusik bleibt, bis wir

dem Vorhaben mit einer klaren Entscheidung den Weg ebnet. Mir persönlich ist in meiner Entscheidungsfindung immer auch ein Wort Jesu wegweisend geworden: „Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“



Seit über 11 Jahren bin ich nun in dem Pfarrverband Herrhausen, Engelade, Dannhausen als Pfarrer tätig. Der Pfarrverband gehört zur Propstei Seesen und liegt im westlichen Vorharzer Land. In Herrhausen, etwa 500 Meter hinter der Kirche entspringt die Nettequelle, als zweitgrößte Quelle Niedersachsens.

Sommer 2017 konnte ich ein zweites Mal den Jakobsweg gehen. Meine Zielsetzung war diesmal eine andere. Nämlich, geprägt von der Frage nach dem Weg, der mir bestimmt ist und der mich weiterbringt. So bedeutet auf dem Jakobsweg das Wort „camino“ soviel



wie „der Weg“, der zum Ziel führt.

Mein Name ist Hans-Dieter Scheipner. Geboren wurde ich am 01.11.1964 in Katzendorf, Siebenbürgen (Rumänien). Als einziges Kind von Johann und Anna Scheipner, geborene Binder, habe ich mich sehr früh für das Theologiestudium entschieden. Weder Eltern, noch Großeltern waren von dem Vorhaben begeistert. Denn sie wussten sehr wohl, dass ich mit der Entscheidung nicht nach Hause zurückkehren würde. Und damit weder den kleinen landwirtschaftlichen Betrieb meines Großvaters, noch die Tischlerei meines Vaters übernehmen würde.

Von 1984 bis 1989 habe ich an der Theologischen Fakultät in Hermannstadt studiert. Mit der Facharbeit zum Thema „Adam und Christus im Römerbrief“ habe ich Juni 1989 das 1. Theologische Examen in Hermannstadt absolviert.

1990 bin ich mit meiner damaligen Ehefrau in die Bundesrepublik ausgewandert.

Nach dem Vikariat in Seesen und dem 2. Theologischen Examen in der Braunschweiger Landeskirche, kam ich als Pfarrer auf Probe in die

Gemeinden Elbe-Gustedt, in der Nähe von Salzgitter-Bad. In dieser Zeit ist meine Tochter Anke geboren. Von 1989 bis 2007 war ich Pfarrer in Groß und Klein Döhren, bei Goslar.

Ende 2006 wurde ich geschieden. Danach zog es mich wieder nach Seesen, wo ich schon Jahre davor als Vikar tätig war.

Mitte Januar 2008 übernahm ich die Betreuung des vakanten Pfarrverbandes Herrhausen, Engelade, Dannhausen. Das gute und erfolgreiche Miteinander führte dazu, dass ich März 2009 zum Pfarrer der drei Gemeinden gewählt wurde.

Nun führt mich mein Weg in die Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser. Ich freue mich auf den Dienst und die vielfältigen Aufgaben, die auf mich zukommen werden. Möge der Weg, den wir nun gemeinsam beschreiten werden, uns zusammenführen, der Geist Gottes uns kraftvoll den Rücken stärken und die Liebe Jesu Christi unser Gesicht bescheinen, damit es uns gemeinsam gelingt, auf seinem Weg zu bleiben.

*Mit herzlichen Segenswünschen
Ihr Hans-Dieter Scheipner*



20 Jahre Pastorin in Boffzen

Am 02. Mai 1999 fand in der Erlöserkirche die Ordination von Pn. Nadjé-Wirth statt. In einem feierlichen Gottesdienst mit dem Landessuperintendenten und vielen Gästen wurde sie in ihr neues Amt eingeführt. 20 Jahre sind seitdem vergangen und seitdem versieht sie hier ihren Dienst, zuerst nur in Boffzen, dann mit Aufgaben aus dem Kirchenkreis und noch bis Ende Mai als alleinige Pastorin in der Gesamtkirchengemeinde betreut sie Boffzen, Fürstenberg, Derental, Meinbrexten und Lauenförde.

Viele Familien hat sie begleitet, in schweren Zeiten und auch in Zeiten großer Freude. Viele und immer wieder ganz wunderbare Gottesdienste konnten wir mit ihr feiern, in denen es ihr gelang, Menschen zu bewegen und zu begeistern. Sehr viel Arbeit und Herzblut steckt darin, viel Empathie, Geduld und auch Energie hat sie aufge-

bracht in dieser Zeit. Dafür danken wir ihr sehr herzlich!

Zum Ausdruck gebracht wurde dies am 02. Mai dieses Jahres, als der Ortskirchenvorstand, die Band Christi Road, der Bläserkreis, der Flötenkreis Cantabile, Niklas Püttcher und Friederike Meier, Laura Schilcher mit einem Freund an der Gitarre und die Damen des Kirchen-Café-Teams sie überrascht haben mit viel Musik und kulinarischen Köstlichkeiten. Die Überraschung war geglückt und es wurde ein schöner Abend für alle Beteiligten. Am 05. Mai gab es dann für alle anderen, die ihr gratulieren wollten, noch einen Sektempfang im Pfarrhaus.

Chr. Becker





Juni		
Sonntag	02.06.	Exaudi
Lauenförde	10.00 Uhr	Zeltgottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Samstag	08.06.	
Boffzen	18.00 Uhr	Sommerabendkirche (Pn. Nadjé-Wirth u. Team)
Montag	10.06.	Pfingstmontag
Meinbrexen	14.30 Uhr	Einführungsgottesdienst P. Scheipner
Sonntag	16.06.	Trinitatis
Boffzen	10.00 Uhr	Zeltgottesdienst z. Boffzer Fest (Pn. Nadjé-Wirth)
Sonntag	23.06.	1. Sonntag nach Trinitatis
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Derental	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	30.06.	2. Sonntag nach Trinitatis
Fürstenberg	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum Jubiläum (Pn. Nadjé-Wirth u. P. Scheipner)
Juli		
Sonntag	07.07.	3. Sonntag nach Trinitatis
Meinbrexen	09.30 Uhr	Zeltgottesdienst zum Feuerwehrfest (P. Scheipner)
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Sonntag	14.07.	4. Sonntag nach Trinitatis
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Samstag	20.07.	
Boffzen	18.00 Uhr	Sommerabendkirche (Vikar Fütterer u. Team)
Sonntag	21.07.	5. Sonntag nach Trinitatis
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (Vikar Fütterer)
Sonntag	28.07.	6. Sonntag nach Trinitatis
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Böker)



August		
Sonntag	04.08.	7. Sonntag nach Trinitatis
Meinbrexen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Sonntag	11.08.	8. Sonntag nach Trinitatis
Boffzen	11.00 Uhr	Gottesdienst (P. Scheipner)
Samstag	17.08.	
Boffzen	18.00 Uhr	Sommerabendkirche (Pn. Nadjé-Wirth u. Team)
Sonntag	18.08.	9. Sonntag nach Trinitatis
Lauenförde	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Samstag	24.08.	
Lauenförde	09.00 Uhr	Ökumen. Schulanfängergottesdienst
Boffzen	09.15 Uhr	Ökumen. Schulanfängergottesdienst, Erlöserkirche
Sonntag	25.08.	10. Sonntag nach Trinitatis
Derental	09.30 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)
Fürstenberg	11.00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Nadjé-Wirth)

Von der Herrnhuter Brüdergemeinde werden seit 1731 Tages- und Monatslosungen herausgegeben. Aus einer Sammlung von rund 1800 Sprüchen aus dem Alten Testament wird jeweils ein Spruch als Leitwort für jeden Tag, bzw. jeden Monat im Jahr gezogen.



Die Losung für den Monat Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.
Jak 1,19



Osternacht Gottesdienst in Fürstenberg

Dem Gottesdienst am Karsamstag um 22 Uhr ging ein herrlicher warmer Sonntag voraus. Es sollte eine wunderschöne klare Sternennacht werden, als die Glocken zur Osternacht läuteten.

Die liturgische Feier der Auferstehung Jesu Christi begann mit Taizé-Gesängen durch den A Capella Chor Fürstenberg in der völlig dunklen Kirche. Zwischen den Lesungen aus dem alten Testament erklang wiederholt das „Laudate Dominum“ und das „Oculi Nostri“ im Wechsel.

Die Osterkerze, die danach von Vikar Benjamin Fütterer hereingetragen wurde, erhellte die Kirche

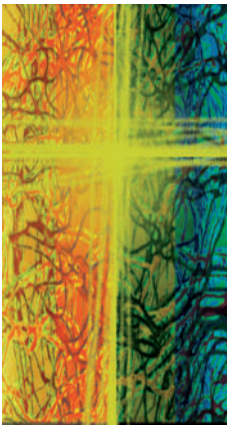
langsam, alle Gottesdienstbesucher erhielten ein an der Kerze entzündetes Licht.

Im daran anschließenden Ablauf mit Predigt über die Auferstehung Jesu und das Abendmahl gab es viele Gesänge durch den Chor und die Gemeinde.

Als der Ostersonntag anbrach, erschollen noch einmal die Glocken in die klare Osternacht.

Im Anschluss wurden noch Oster Eier und Wein an die Gemeinde gereicht.

Herr Vikar Fütterer, die Mitglieder des Kirchenvorstandes, der A Capella Chor Fürstenberg und die anwesende Gemeinde trugen alle dazu bei, dass der Gottesdienst ein bleibendes Erlebnis wurde.



Flughafentransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten

Telefon: 0 52 71 . 45 62

**37699 Fürstenberg
Egelsdorferstr. 18**

**Kranken- und
Rollstuhltransporte
Personenbeförderung**

**Mobil: 0171 511 57 87
www.bk-mietwagen.de**



Ihr seid das Licht der Welt Kerzenleuchter erstrahlt erstmals zu Ostern

Fürstenberg: Im Matthäus-Evangelium 5, 14-16 steht: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch nicht eine Leuchte an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter, dann leuchtet sie allen im Haus. So soll euer Licht vor

den Menschen leuchten, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Durch eine großzügige Spende der Familie Meyer (Hussmannplatz) ist es der evangelischen Kirchengemeinde Solling-Weser in Fürstenberg nun möglich gemacht worden, einen neuen Kerzenleuchter in der Christuskirche aufzustellen.

Das Planungsteam aus Mitgliedern des Ortskirchenvorstandes hat zusammen mit dem heimischen Schmiedemeister Peter Brödlau die künstlerische Gestaltung übernommen. Herausgekommen ist nun ein reichverzierter Leuchter, der mit dem Gesamtbild der Christuskirche verschmilzt. Die melodischen Farbtöne des Materials harmonisieren mit den Wandfarben der Kirche und ergeben eine Symbiose zu den Fresken. Das warme Licht der Kerzen erhellt die Kirche und wird zur nötigen spirituellen Stimmung beitragen. Gläubige und Besucher der Christuskirche können gerne zu den Gottesdiensten oder zu Zeiten der offenen Kirche Kerzen entzünden und still beten.

A. Gauding





„Gemütlicher“ des Posaunenchor Lauenförde

Am 23.02.2019 hörte man ungewohnte Klänge aus dem Gemeindehaus Lauenförde. Statt des Übungsabends feierte der Posaunenchor Lauenförde mit seinen Mitgliedern und deren Angehörigen nach zwei Jahren mal wieder Karneval, traditionell auch „Gemütlicher“ genannt. Nachdem sich alle Jecken im bunt geschmückten Gemeindehaus eingefunden hatten, wurde nach einer kurzen Eröffnungsrede für das leibliche Wohl gesorgt. Kurz darauf kam schon das Kinderprinzenpaar des CVWB

mit Gefolge, um unsere Feier mit Büttenrede, Tanz und Ordensverleihung zu einer offiziellen Karnevalsfeier zu verwandeln. Unsere Jungbläser, wozu auch der diesjährige Kinderkarnevalsprinz Janne Mattis Piljug gehört, gaben im Anschluss zu „Die Toten Hosen“ das Lied „Wannsee...“ als Beatband mit riesigem Erfolg zum Besten.

Auch die Landfrauen ließen sich nicht lumpen und führten einen wirklich vielversprechenden Wetterbericht auf. Mit der Musik vom DJ und Tanz wurde vergnüglich bis in die Nacht hinein gefeiert.

Bianca Pfarr





<p>Für Firmen- und Familienfeiern, Traueranlässe, Catering, Brunch.</p> <p>PARTNER</p>		<p>Für bis zu 150 Personen. Mit Bühne.</p> <p>FESTSAAL</p>
<p>Für bis zu 30 Personen. Mit offenem Kamin.</p> <p>CLUBRAUM</p>	<p>Wirtshaus Zum Weserkrug</p>	<p>Ostern, Weihnachten, Spargel, Wild, Fisch, Pfifferlinge, und vieles mehr...</p> <p>SAISONAL</p>
<p>Aus Leidenschaft</p> <p>GASTGEBER</p>	<p>Bachstraße 6 37691 Boffzen 05271-6988230</p>	<p>Täglich warme Küche. Immer hausgemachte Frische!</p> <p>KÜCHE</p>



Grünschnitt und Heckenarbeiten auf dem Meinbrexer Friedhof

Wie in den Vorjahren, fanden sich auch in diesem Jahr wieder fleißige Helfer, um dem Meinbrexer Friedhof ein freundliches Outfit zu geben.

Bewaffnet mit Motorsense, Hecken-

schere, Grepe und Harke ging es Hecke, Büschen und Bäumen an die Zweige. Mehrere große Anhänger mit Grüngut wurden abgefahren.

Nach getaner Arbeit gab es für alle ein leckeres Vesper.

Allen Beteiligten für die geleistete Arbeit nochmals ein herzliches Dankeschön.



Aktionstag auf dem Friedhof Lauenförde

Der Kirchenvorstand rief – und 22 ehrenamtliche Helfer kamen. Von 10 bis 80 Jahre alt waren die Aktiven. Gut vorbereitet wurde die Aktion vom Friedhofsgärtner Karl Heistermann. Viele kleine Hecken waren im Vorfeld gekappt

Alte Eiche gefällt - Winterlinde neu!

Wie im letzten Gemeindebrief bereits mitgeteilt, mußte leider die vor der Erlöserkirche in Boffzen stehende alte Eiche wegen eines Wurzelpilzbefalls gefällt werden.

worden, sie waren in die Jahre gekommen und mittlerweile unansehnlich mit hohem Pflegeaufwand.

Mit zwei Traktoren und Anhängern konnte das Schnittgut

als Basis für das Osterfeuer abtransportiert werden. Ein Teil der beteiligten Frauen bereitete eine leckere Brotzeit zu, so dass die hungrigen Arbeiter sich ausgiebig stärken konnten. Man war sich abschließend einig: alle sind bereit, noch weiter zu helfen. Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei allen Aktiven.

Die Diagnose hat Herr Wolfgang Scherfose aus Boffzen als Baumsachverständiger gestellt. Die Fällung erfolgte am 7.2.2019 durch Herrn Schwengels von der Firma Baumpflege Beverungen unter Einsatz eines großen Hubsteigers mit einem riesigen Ausleger von



maximal 33 Metern! Wer dabei war, wird gestaunt haben! Wie sich zeigte, war der Wurzelpilzbefall nicht mehr auf die Wurzeln beschränkt, sondern begann bereits in den Stamm hochzusteigen. Das bedeutet, es war wirklich an der Zeit, den Baum zu fällen.

Wie die Jahresringe zeigen, ist die Eiche circa 170 Jahre alt gewesen und damit etwa um 1850 gepflanzt worden. Man mag sich gar nicht vorstellen, wenn dieser große Baum auf die Kirche gestürzt wäre! Also sehr schade, aber notwendig!



Die Entsorgung erfolgte unter sehr tatkräftiger Unterstützung durch Herrn Frank Rassl, der den Abtransport des 13 (!) Tonnen schweren Stammes in 2 Teilen organisierte. Er kümmerte sich auch um die Behebung der Vorplatzschäden zusammen mit unserem Küster Herrn Michael Rüther. Besonders freuen sich die Pfarrerin Frau Nadjje-Wirth und wir anderen vom Kirchenvorstand, daß Herr Rassl eine nicht für den Wurzelpilz anfällige junge Winterlinde (die laut Internet bis zu 1.000 Jahre werden kann!) gestiftet und am 12. April 2019 gepflanzt hat. Wir danken ganz herzlich für diese Spende!

Der Baum wird zu einem schönen Nachfolger der Eiche werden. Die Winterlinde wurde etwas anders platziert, damit für Gemeindefeste und sonstige Veranstaltungen der Kirchvorplatz besser genutzt werden kann.

Machen Sie mal einen Spaziergang und schauen sich die neue Situation an. Die Kirche selbst ist derzeit natürlich freier als bisher zu sehen. Wir hoffen, daß Sie zufrieden sein werden!

Dr. Arnold



Kirchenführung für die Jüngsten

Warum war an einem Wochentag die Kirche offen? Und wo kamen so viele Kinder her?



Schon in seiner aktiven Zeit als Kirchenvorsteher bot Werner Fil-

mer der Grundschule Lauenförde an, den Schülern der 4. Klassen die Kirche zu zeigen.

In diesem Jahr wurde er vom Kirchenvorsteher Walter Herwig unterstützt. Zwei Klassen lernten die Kirche im 450. Jahr ihres Bestehens kennen. Die Kinder durften bis auf den Dachboden klettern und ihnen wurde die alte Geschichte und Details des modernen Altars erklärt. Mit der Direktorin Frau Rossel konnte so eine kurzweilige Stunde in Heimatkunde erfolgen. Alle waren sich einig:

das wird auch im nächsten Schuljahr wieder durchgeführt.

Dober dan!

Das heißt „guten Tag“ auf Slowenisch. Das haben die Kigo-Kinder in Boffzen in diesem Jahr beim Kinder-Weltgebetstag gelernt. Das und noch manches mehr über Slowenien und das Leben dort.

Und weil dort Bienen und Pferde, die weltberühmten Lippizaner, eine große Rolle spielen, haben die Kinder Blumen-Wiesen-Pflanz-Plätzchen gebastelt und mit Fin-

gerfarbenen Pferde-Bilder gestaltet. Und zum Abschluss ließen sich alle Nusskuchen und ein besonderes slowenisches „Hochzeitsbrot“ schmecken.





KiGo Meinbrexen

Am Ostermontag fand ein (mittlerweile traditioneller) Familiengottesdienst statt, den wir mit den Kigo-Kids und unseren Konfirmanden mitgestaltet haben. Dank an die Kinder, denn es erfordert eine Menge Mut, vor einer großen Gemeinde zu sprechen und zu agieren.

Aber nicht nur die Kinder waren aktiv, sondern die Gemeinde war eingeladen, sich aktiv am Gottesdienst zu beteiligen. So entstand ein gemeinsames Osterbild, auf dem die Passionsgeschichte symbolisch dargestellt wurde.



die Täuflinge ein selbst gestaltetes Geschenk der Kigo-Kids bekommen. Auch für unsere Konfirmanden beginnt ein neuer Lebensweg. Sie werden wohl nicht mehr am Kigo teilnehmen. Wir wünschen Angelina, Finnja, Karl, Marie und Xenia auf ihren weiteren Lebensweg alles Gute.

Und da es heißt „Aller guten Dinge sind drei“ fand auch in diesem Jahr wieder eine Ostereiersuche rund um die Kirche im Anschluss an den Gottesdienst statt.

KiGo-Termine in Meinbrexen

Am 7.06. um 15.30 Uhr:
Abraham und Sara

Am 12.07. um 15.00 Uhr:
Schau Mal über'n Tellerrand
„Kinderbibeltag an der Grillhütte“

Im August machen wir Sommerferien.

T. De Koninck

Ostern = Auferstehung = Beginn von etwas Neuem
Wie passend ist da eine Taufe!
Wiedereinmal fand während des Gottesdienstes eine Taufe statt. Nein! Dieses Mal waren es zwei. Auch das ist mittlerweile eine schöne Tradition in Meinbrexen bei der



Aus dem Konfirmanden- Unterricht



„Ich fand gut, dass man sich mit den Konfis aus den anderen Dörfern gut verstanden hat...“

„Mir haben der Konfiunterricht und die Freizeiten sehr viel Spaß gemacht, weil man einfach ein Gemeinschaftsgefühl hatte. Man ist erst mit einem mulmigen Gefühl in die Freizeiten reingegangen, aber im Nachhinein war es eine echt schöne Erfahrung.“

„Mir hat gut gefallen, dass wir so viel selbst gestalten durften“

„Mir haben die Konfifahrten am besten gefallen...“

„... und auch der Unterricht war immer echt lustig...“

14 Monate liegen hinter den beiden Konfigruppen, die im März 2018 gestartet sind und jetzt gerade ihre Konfirmationen gefeiert haben. Ein Teil des Unterrichts fand in



zwei kleineren Gruppen in Boffzen und in Lauenförde statt am Dienstagnachmittag, geleitet von Diakon Dierk Stelter und Pastorin Christiane Nadjé-Wirth.

Und der andere Teil bestand aus gemeinsamen Ausflügen und Freizeiten. Die Jugendburg Sensenstein, der Kirchberghof in Warburg-Herlinghausen, die Von-Bodelschwingsche Stiftung in Bethel und die Drogentherapieeinrichtung in Amelith waren die Ziele.

Dazu kamen Sonderaktionen wie Bethelsammlung und Geschenkepacken für kranke Kinder in Boffzen, Basteln an der Passionskrippe in Lauenförde. Und alle Konfis haben in den

Krippenspielen in ihren Kirchen Aufgaben übernommen, als Schauspieler oder Requisiteure.

Zu unserem Konfi-Modell gehört es, dass die Freizeiten von vielen Teamern, älteren Jugendlichen, begleitet werden. Bei denen bedanken wir uns ganz herzlich! Ihr seid super! Und ohne euch wäre es nicht mal halb so schön!

Am Ende standen zwei tolle Vorstellungsgottesdienste zum Thema Frieden, die die Jugendlichen selbst gestaltet haben. Die beiden Tauben erzählen davon.



Die Losung
für den Monat August

Geht und verkündet:
Das Himmelreich ist nahe.
Mt 10,7

Trause

Wartung und Kundendienst

Meisterbetrieb

Dietmar Trause
Hammeltrift 19a
37699 Fürstenberg
Tel. 0 52 71 - 4 94 27
Fax 0 52 71 - 9 58 16
Mobil 0171 - 2 89 63 30
E-M@il gws24@gmx.de

- Gas
- Öl
- Wasser
- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Dachrinnen
- Altbausanierung
- Neubauten
- Regenerative Energie
- Barrierefreie Bäder
- Lüftungstechnik



Katharina Bähre hält prämierte Jugendandacht in Derental

Katharina Bähre aus Derental hat am Jugendandachtspreis-Wettbewerb unserer Landeskirche teilgenommen. Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Thema „Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit“. Katharina bekam für ihre Andacht am 10. März im Kloster Loccum eine besondere Auszeichnung.

Am Sonntag, den 31. März konnten sich interessierte Gottesdienstbesucher in der sehr gut besuchten Derentaler Kirche von der besonderen Qualität Katharinas Andacht überzeugen. Ihr Vortrag begann mit einer selbst aufgezeichneten Audiobefragung ihrer Mitschüler

zum Thema „Was bedeutet für dich Freiheit?“ Hier stand Toleranz für Minderheiten im besonderen Fokus. Mittels eines an die Kirchenwand projizierten Musikvideos hat Katharina einige Impulse und Denkanstöße gegeben und anschließend ihre Gedanken vertiefend dargestellt.

Katharina hat ihre ausgezeichnete Andacht professionell vorgetragen und die Zuhörer verfolgten den Vortrag sehr interessiert.

Der Gottesdienst wurde zudem stimmungsvoll von dem Gospelchor Living Voices aus Höxter untermalt.

Katharina plant nach dem Abitur ein Australienjahr, dafür gaben einige begeisterte Kirchgänger spontan am Kirchenausgang eine kleine Spende.





Zur Ruhe kommen, miteinander singen, beten, schweigen, in Hunderte brennende Kerzen schauen



und sich davon das Herz wärmen lassen - zwei ökumenisch vorbereitete Taizé-Gebete wurden im Frühjahr gefeiert, in der Erlöserkirche in Boffzen und in der Abteikirche in Corvey.

Hinterher war Gelegenheit zum Austausch, was auch von vielen gerne genutzt wurde.

Diese beiden Andachten haben Lust auf mehr gemacht, was in der dunkleren Jahreszeit sicher auch in die Tat umgesetzt wird.



*Gutes aus der Region
für die Region*

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 6 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · www.fleischerei-kadel.de
Filialen: Holzminden · Otterbergen · Lüchtringen · Höxter · Beverungen · Lauenförde



Junge Musiker berühren Herzen

„Das Feedback war durch und durch positiv. Es ist schön, dass sich die ganze Arbeit und die investierte Zeit am Ende auszahlen“, blickte Organisator Niklas Püttcher zurück. Der 23-jährige und neun weitere Mitwirkende waren die Stars des Konzertes in der evangelischen Erlöserkirche in Boffzen. Friederike Meier aus Fürstenberg sorgte mit ihrem atemberaubenden Gesang für Gänsehautstimmung unter den Zuschauern. Die erst 15-jährige Laura Schilcher aus Boffzen überzeugte ebenfalls mit einer „grandiosen Stimme“.

„Die Kirche war prall gefüllt. Es konnten nicht alle Zuschauer in den Bänken Platz finden.“, freute sich Püttcher über die mit 300 Zuschauern gefüllte

Kirche. Ein Highlight des Abends war der Auftritt von Tatjana Steinwachs mit ihrer steirischen Harmonika. Auch Lukas Reick heimste lobende Worte des Organitors ein, da er nur selten auf der Bühne steht und doch mit seinem Gesang und dem Spiel auf seiner Gitarre voll überzeugt. Mit Max Kruke-





meyer aus Boffzen hatte der junge Musiker eine ganz besondere Person beim Konzert dabei. „Max und ich sind langjährige Kumpel und haben damals zusammen mit der Musik angefangen“, blickte Püttcher auf die Anfänge zurück. Max spielte zusammen mit Julia Simon auf der Trompete.

Weitere Mitwirkende waren Johanna Windel am Saxophon, sowie Christoph Schafer an der Tuba. „Der Erlös des Konzertes sollte dem Kindergarten in Boffzen zu

Gute kommen. Pastorin Christiane Nadjé-Wirth, die durch den Abend moderierte, schlug jedoch vor, die Einnahmen aus den Spenden zu halbieren. Eine Hälfte kommt der Kita zu Gute, die andere Hälfte sollten die jungen Musiker bekommen. Durch frenetischen Applaus wurde diese Idee beschlossen.

Im Herbst nächsten Jahres werde es eine weitere Ausgabe des Konzerts geben, versprach Püttcher abschließend.

Quelle: Westfalenblatt

*Wir betreuen ältere, kranke und behinderte Menschen und übernehmen sämtliche pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen.
Sprechen Sie uns an!*

Zu Hause

in den besten Händen ...



05271.950353

Mühlengrube 21, 37691 Boffzen
www.dormann-steppat.de

ambulanter
pflegedienst
Dormann & Steppat



Neues aus der Kindertagesstätte Himmelsleiter:

Der Frühling ist da, die Welt wird wieder bunt und alles grünt. Die ersten warmen Sonnentage haben alle nach draußen gelockt, und die Kinder können sich auf dem Außenspielgelände wieder richtig austoben. In den nächsten Wochen werden alle Gruppen den Wald erkunden und ganz viel Zeit draußen in der Natur verbringen.

Kurzer Rückblick

Mit unseren zukünftigen Schulkindern haben wir auch in diesem Jahr wieder die Polizei in Holzminden besucht. Mit dem Reisebus machten wir uns auf den Weg und Polizeikommissar Meffert hat die Kinder durchs gesamte Polizeigebäude geführt.

Es ist für die Kinder immer sehr spannend und aufregend, denn



so ein Polizeigebäude hat viel zu bieten. Die Kinder hatten z.B. die Möglichkeit, die „Gefängniszelle“ zu besuchen und auch das Anlegen der Handschellen ist eine besondere Erfahrung, die manchmal auch ein etwas mulmiges Gefühl macht. Einige Tage später besuchte Herr Meffert uns dann in unserer Einrichtung, um mit den Kindern bei einem gemeinsamen Spaziergang



wichtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr zu besprechen und zu üben.



Aktivitäten in der Kindertagesstätte

Der Frühling ist da und der Sommer steht vor der Tür. Die Zeit des Wandels ist in den Sommermonaten immer sehr präsent und irgendwie herrscht Aufbruchsstimmung. Denn schon wieder ist es soweit... 17 Kinder, die wir jahrelang betreut und begleitet haben, sind nun soweit, einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen und sich von uns verabschieden.

Doch bevor es soweit ist, stehen noch einige gemeinsame Aktivitäten an.

Im Juni fahren wir zusammen zur Freilichtbühne nach Bökendorf und schauen uns das musikalische Kinderstück „Emil und die Detektive – Das Musical“ an.

Ende Juni findet dann wieder unsere traditionelle Schulkinderver-

abschiedung statt. Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein wollen wir gemeinsam mit vielen bunten Aktionen ein schönes und erinnerungsreiches Abschlussfest im Mittelaltdorf Bokenrode feiern.

Abschließend werden wir mit unserer Pastorin Christiane Nadjé-Wirth, den Kindern und ihren Eltern einen Abschiedsgottesdienst feierlichen gestalten.

Wir wünschen unseren 17 zukünftigen Erstklässlern einen guten Start in die Schule, eine glückliche Schulzeit und Gottes Segen!

Sommerferien sind vom 22. Juli bis einschließlich 12. August 2019. Wir freuen uns auf ein gesundes und gut erholtetes Wiedersehen im neuen Kitajahr.

Herzliche Grüße
vom Himmelsleiterteam
Annette Edzards



SCHULZE - Tiefbau GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37697 Lauenförde/OTMeinbrenen
Tel. 05273-8283 / 0170-5644065 • Fax 05273-88222
www.schulze-tiefbau.com • Email: info@schulze-tiefbau.com



WIR SUCHEN DICH!!!

Du möchtest Dich

- sozial engagieren
- Erfahrungen in einem sozialen Berufsfeld und in der Arbeit mit Kindern sammeln
- unser pädagogisches Team in seiner Arbeit unterstützen
- und hast Freude an der Arbeit mit Kindern

Dann bewirb Dich bei uns für ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita.

Einfach per Mail an: kts.himmelsleiter.boffzen@t-online.de
oder per Post oder Telefon. Wir freuen uns auf Dich!

Ansprechpartnerin ist: Annette Edzards, Place de Villers sur Mer,
37691 Boffzen, Tel.: 05271/5159

Neues aus der Kita „Die Arche“ in Fürstenberg

Höhepunkte im Kindergartenalltag

Kurz nach der fröhlichen Karnevalsfeier am Rosenmontag, begannen in beiden Gruppen schon die Vorbereitungen auf das Osterfest. Es wurden Eier bemalt, Hasen gebastelt, österliche Lieder, Fingerspiele und Bilderbücher erarbeitet. Wir haben Osterbrot gebacken und ein gemütliches Osterfrühstück

veranstaltet. Neben den traditionellen Osterbräuchen stand aber auch die Vermittlung der biblischen Auferstehungsgeschichte im Vordergrund. Am letzten Kindergarten tag vor Ostern gab es für die älteren Kinder dazu eine Andacht mit Pastorin Nadjé - Wirth. Und zum Abschluss kam natürlich für alle der Osterhase und brachte Ostereier.

Nach den Feiertagen gab es in der Kindergartengruppe zwei Großeltern tage. Omas und Opas waren



eingeladen, ihre Enkelkinder einen Vormittag lang zu begleiten. Viele nahmen diese Gelegenheit wahr. Nach einem fröhlichen Begrüßungskreis konnten Großeltern und Enkel zusammen spielen, frühstücken und Handabdrücke gestalten. Danach ging es zum Spielen in den Garten. Mit einem Schlusslied auf der Wiese endete am Mittag der gemeinsame Kindergartenbesuch.

Hurra: Das neue Ballbecken ist da!

Mit großer Freude haben die Kindergartenkinder das neue Ballbecken in Besitz genommen. Diese Anschaffung konnte aus Spendengeldern anlässlich der Trauerfeier von Frau Elfriede Meyer ermöglicht werden. Einige Eltern haben den Ballbeckenraum frisch gestrichen und der Förderverein hat noch eine Fallschutzmatte spendiert. Der neu gestaltete Raum lädt nun wieder zu ausgelassenem Spiel und Bewegung ein, wovon die Kinder täglich Gebrauch machen. Wir bedanken uns herz-

lich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt umgesetzt werden konnte.

Die neue Spielplatzgestaltung kommt!

Wir freuen uns sehr, dass die Neugestaltung unseres Außenspielgeländes nun in greifbare Nähe gerückt ist, denn unsere Spielgeräte sind in die Jahre gekommen. Die Gemeinde Fürstenberg stellt einen großzügigen Betrag für die Finanzierung eines interessanten Konzepts zur Verfügung, das Krippen- und Kindergartenkindern gerecht wird. Die Umsetzung ist für die Sommerferien geplant, sodass das Spielgelände zum Start in das neue Kindergartenjahr bereit stehen wird.





Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser
Boffzen * Fürstenberg Derental Meinbrexten * Lauenförde

Fürstenberg
Meyer



Schuh
Sport
Orthopädie

Reichhaltige Auswahl an Markenschuhen zu günstigen Preisen
Sportschuhe und Bekleidung für jede Sportart

Fachkundige Beratung

Hilfe und Service bei Schuh- und Fußproblemen
Individuelle Einlagen für Beruf, Freizeit und Sport

Fußgerechte Schuhmode auch für lose Einlagen
Schuhzurichtungen am Konfektionsschuh

Moderne Schuhreparatur

Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- Wir freuen uns auf Ihren Besuch -

37699 Fürstenberg Tel.: 0 52 71 - 53 45

**Sie haben Familie und haben gebaut?
Ideen zu ihrer Gartenplanung gibt Ihnen kostengünstig...**

Garten- und Landschaftsbau

Lengfeld

Hand in Hand mit Mensch und Natur



G ä r t n e r m e i s t e r
Andreas Lengfeld Hammeltrift 32
37699 Fürstenberg Tel.: 05271/49486



Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:

- Pfarramt: Pastorin Christiane Nadjé-Wirth, Bachstr. 17, 37691 Boffzen,
E-Mail: kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de
- Sekretariat: Frau Christina Becker, Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377,
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr und Donnerstag 08:30 bis 11:00 Uhr
E-Mail: christina.becker@evlka.de
- Ev.- luth.
Kindergarten: Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen,
Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr
E-Mail: kts.himmelsleiter.boffzen@t-online.de

Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling -Weser:

- Pfarramt: Pastor Hans-Dieter Scheipner
Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg,
E-Mail: kg.solling-weser.fuerstenberg@evlka.de;
- Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161
Dienstag und Mittwoch von 08:30 bis 11:00 Uhr
E-Mail: claudia.schulze@evlka.de
- Ev.-luth.
Kindergarten: Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg,
Telefon: 05271-49262
E-Mail: kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de

Büro der Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser:

Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:

Die pfarramtliche Versorgung findet durch die Pastorin Christiane Nadjé-Wirth,
sowie durch Pastor Hans-Dieter Scheipner statt.

- Sekretariat: Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde,
Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719,
Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr, sowie Donnerstag von 10:00
bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr
E-Mail: kg.markus.lauenfoerde@evlka.de

Spendenkonto der Gesamtkirchengemeinde und Kirchengemeinden:
Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminden, Geldinstitut: Evangelische Bank,
IBAN: DE35 5206 0410 0000 0061 65. Bitte geben Sie immer den von Ihnen
gewünschten Verwendungszweck und den Namen der Kirchengemeinde an.

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:

brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.